

ЛЕКСИКА и ГРАММАТИКА

1. ВАРИАНТ

1. Teil

Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die Lücken (1 – 17) mit passenden Wörtern ausfüllen.

Interessante Fakten über Beethoven

Jahrelang glaubte Beethoven fälschlicherweise, er sei jünger als er war.

Viele Jahre lang glaubte der berühmte (1) _____ fälschlicherweise, er sei 1772 und nicht 1770 geboren. Es wird spekuliert, dass diese (2) _____ von seinem Vater entwickelt wurde, um die musikalischen Talente seines Sohnes noch weiter zu entwickeln, als sie es bereits waren.

Für sein tatsächliches (3) _____ war Beethoven sicherlich sehr talentiert und spielte in seinem ersten (4) _____ im Alter von nur sieben Jahren. Aber sein Vater wollte seinen Sohn mit Mozart vergleichen, der als Wunderkind galt und bereits mit sechs (5) _____ durch Europa tourte.

Das genaue Geburtsdatum von Beethoven ist in der (6) _____ nicht bekannt, aber es gibt eine Aufzeichnung über seine Taufe am 17. Dezember 1770 in Bonn. Kinder wurden in der (7) _____ innerhalb von ein bis zwei Tagen nach ihrer Geburt getauft, weil die Säuglinge damals oft starben, sodass es ziemlich wahrscheinlich ist, dass er am 16. Dezember geboren wurde.

- A. Auftritt
- B. Jahren
- C. Komponist
- D. Tat
- E. Täuschung
- F. Regel
- G. Alter



Beethoven veröffentlichte seine erste Komposition im Alter von 12 Jahren.

Beethoven war bekannt durch seine (8) _____ Improvisation, durch die er zu Lebzeiten eine Fülle von Kompositionen schuf. Der Komponist Johann Baptist Cramer, ein Zeitgenosse Beethovens, sagte einmal: „Wer Beethoven nicht improvisieren hörte, hörte auch keine Improvisation.“

H. schwierig

I. offizielle

1783, im zarten Alter von 12 Jahren, veröffentlichte Beethoven seine erste (9) _____ Komposition – eine Folge von neun Variationen für Klavier. Diese wurden nicht nur in c-Moll geschrieben, eine für die (10) _____ Zeit ungewöhnliche Wahl, sie sind auch sehr (11) _____ zu spielen.

J. unglaubliche

K. damalige

Beethoven komponierte weiter, auch nachdem er taub wurde.

Beethovens erwachsenes Leben ist geprägt von einem heldenhaften Kampf um die Fortsetzung seiner Karriere als Musiker und Komponist, trotz zunehmender Taubheit. Ab dem Alter von 25 Jahren begann sein Gehör zu (12) _____ und er (13) _____ sein Gehör vollständig mit 46 Jahren.

L. schuf

M. schrieb

Obwohl er sich wegen seines Hörverlustes schließlich vom Dirigieren und Aufführen (14) _____, komponierte er sein ganzes Leben lang. Beethoven (15) _____ im letzten Jahrzehnt seines Lebens, als er völlig taub war, einige seiner wichtigsten Werke.

N. improvisierte

O. sinken

Auch ohne sein Gehör behielt Beethoven die perfekte Tonlage bei. Während seiner langen Spaziergänge (16) _____ er unglaublich komplizierte Phrasen in seinem Kopf und (17) _____ sie in sein Notizbuch.

P. verlor

Q. zurückzog



ЛЕКСИКА и ГРАММАТИКА

1. ВАРИАНТ

2. Teil

Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die Lücken (18 – 30) mit den passenden Wörtern ausfüllen.

Das deutsche Schulsystem

(18. _____) Deutschland besuchen Kinder in der Regel mit drei Jahren den Kindergarten. Meistens werden sie dort bereits im letzten Jahr auf die Schule vorbereitet, in der so genannten „Vorschule“.

Mit sechs Jahren gehen die Kinder dann in die Grundschule. In der (19. _____) dauert die Grundschule vier Jahre. Für den Wechsel auf die weiterführenden Schulen sind vor allem die Noten in den (20. _____) Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachkunde wichtig.

Die Kinder besuchen dann ab (21. _____) fünften Klasse entweder die Hauptschule oder die Realschule oder das Gymnasium.

Wer auf die Hauptschule geht, kann nach dem neunten Schuljahr (22. _____) Hauptschulabschluss machen und eine Ausbildung beginnen. Die Lehre dauert meistens drei Jahre.

Während ihrer Ausbildung in einem Betrieb besuchen die (23. _____) auch die Berufsschule. Das ist eine Teilzeitschule, die (24. _____) oder in Blockform stattfindet.

18. a) Im
b) In
c) Aus

19. a) Regel
b) Tat
c) Wirklichkeit

20. a) Fächer
b) Fächern
c) Fachen

21. a) der
b) die
c) dem

22. a) seines
b) sein
c) seinen

23. a) Jugendlichen
b) Jugendliche
c) Jugendlichen



(25. _____), die auf die Realschule gehen, machen nach der zehnten Klasse den Realschulabschluss. Der Realschulabschluss (26. _____) auch mittlere Reife. Nach der mittleren Reife kann man dann entweder auch eine Ausbildung beginnen oder eine Fachoberschule besuchen, um später an der Fachhochschule zu studieren.

Wer das Gymnasium besucht, macht mittlerweile in den meisten Bundesländern nach der zwölften Klasse das Abitur und kann dann (27. _____) einer Universität studieren.

Nach dem Abitur hat man aber auch die Möglichkeit, zuerst eine Lehre zu machen, um dann später noch ein Studium (28. _____).

Das deutsche Schulsystem ist stark gegliedert und wird (29. _____) kritisiert, weil die Kinder meist schon sehr früh (nach der vierten Klasse bzw. mit zehn Jahren) auf die unterschiedlichen Schulformen (30. _____).

24. a) wöchentlich
b) wöchentlich
c) wöchentlisch
25. a) Jugendlichen
b) Jugendliche
c) Jugendliches
26.
a) nennt man
b) bezeichnet man
c) heißt
27. a) an
b) in
c) bei
28. a) zu anschließen
b) zuanschießen
c) anzuschließen
29. a) heufig
b) häufig
c) häufich
30.
a) aufteilen
b) aufgeteilt werden
c) sich aufteilen



ЛЕКСИКА и ГРАММАТИКА

2. ВАРИАНТ

1. Teil

Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die Lücken (1 – 17) mit passenden Wörtern ausfüllen.

Interessante Fakten über Robert Koch

Karriere

In der Karriere Robert Kochs lief eigentlich alles ungewöhnlich. Er startete als (1) _____ in der Provinz und endete als (2) _____ und Superstar.

Er stammte nicht aus einer (3) _____, sondern wurde als drittes von 13 Kindern eines Bergrates geboren. Koch arbeitete zunächst nicht in Berlin, Paris oder London, wo die großen Legenden der Medizin forschten, sondern in kleinen (4) _____.

Sein Medizinerleben begann nicht als Forscher in einer renommierten (5) _____ des Deutschen Reiches, sondern als Hausarzt in seiner eigenen Praxis. Und das mit nicht sehr großen (6) _____: Mehrmals musste er aufgeben und die Praxis schließen, einfach weil er pleite war.

Doch der Provinzmediziner war auch ein (7) _____, in der freien Zeit und in den Hinterzimmern seiner Praxen.

A. Städtchen

B. Forscher

C. Institution

D. Hausarzt

E. Ärztedynastie

F. Erfolge

G. Nobelpreisträger

Das Robert-Koch-Institut

Robert Koch unternimmt (8) _____ Forschungsreisen mit Mitarbeitern und Schülern nach Japan, Indien, in die USA und verschiedene (9) _____ Länder. Sie führen zu wichtigen

H. afrikanische



olympmo.ru



@olymp_mo



/olympmo



/olympmo



@olympmo

Ergebnissen. Die Wissenschaftler finden die Erreger der Pest, der Malaria und der Schlafkrankheit.

I. medizinischen

1891 übernimmt Robert Koch die Leitung des Berliner Instituts für Infektionskrankheiten. Heute trägt dieses Institut seinen Namen.

J. täglich

Das Robert-Koch-Institut ist im **(10)** _____ Bereich eine der wichtigsten Forschungseinrichtungen Deutschlands und versorgt nun, in der Corona-Krise, die Deutschen **(11)** _____ mit den Nachrichten zum jüngsten Stand der Epidemie.

K. zahlreiche

Robert Kochs Erbe

Robert Koch ging in die Geschichte als Begründer der Bakteriologie ein, der als erster Wissenschaftler Krankheitserreger nachwies und **(12)** _____. Er **(13)** _____ sein Leben jenen Infektionskrankheiten, die zu seinen Lebzeiten Millionen Menschen das Leben kosteten. Er **(14)** _____ den Erreger von Tuberkulose, die damals eine gefährliche Krankheit war. Robert Koch **(15)** _____ auch als Tropenmediziner berühmt, der am Erreger an Cholera und Malaria forschte und warnte davor, dass die Krankheiten von Mensch zu Mensch **(16)** _____ wurden, z. B. die Tuberkulose über die Atemluft, die Cholera durch verseuchtes Wasser. Damit **(17)** _____ er die Medizin und bereitete den Boden für viele Wissenschaftler der nachfolgenden Generationen, Heilmittel und Methoden einer ärztlichen Behandlung von Krankheiten zu entwickeln.

L. entdeckte

M. revolutionierte

N. bestimmte

O. übertragen

P. widmete

Q. wurde



ЛЕКСИКА и ГРАММАТИКА

2. ВАРИАНТ

2. Teil

Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die Lücken (18 – 30) mit den passenden Wörtern ausfüllen.

Das österreichische Schulsystem

In Österreich beginnt die allgemeine Schulpflicht im Alter (18) _____ sechs Jahren. Zunächst besuchen alle Kinder vier Jahre (19) _____ die Grundschule, die auch Volksschule genannt wird. Zuvor ist das letzte Kindergartenjahr verpflichtend zu besuchen.

Nach vier (20) _____ in der Volksschule folgt der (21) _____ entweder zur Neuen Mittelschule (NMS) / Hauptschule oder zum Gymnasium / zur Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS).

Die Neue Mittelschule wird nach vier Jahren (22) _____, das Gymnasium umfasst acht Schuljahre.

Die Neue Mittelschule wurde 2012 zur Regelschule. Sie (23) _____ die alte Hauptschule ersetzt.

Absolventen der Neuen Mittelschule, die sich (24) _____ den „dualen Ausbildungsweg“ entscheiden, besuchen zunächst

18. a) vor

b) seit

c) von

19. a) lang

b) kurz

c) weit

20. a) Jahre

b) Jahren

c) Jahr

21. a) Wechsel

b) Weksel

c) Wexell

22. a) abschliesst

b) abschlossen

c) abgeschlossen

23. a) ist

b) hat

c) wird

24. a) für



eine einjährige polytechnische Schule und erhalten danach eine Berufsausbildung in einem Betrieb und besuchen (25) _____ eine Berufsschule. In berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (26) _____ man neben einer Allgemeinbildung auch spezielles Fachwissen und berufliche Qualifikationen, zum Beispiel für kaufmännische, technische oder soziale (27) _____.

Von der Neuen Mittelschule kann man auch nach der achten Klasse zum Gymnasium gehen.

Das Gymnasium teilt sich in die AHS-Unterstufe und die AHS-Oberstufe. Um zum Gymnasium (28) _____, ist ein (29) _____ Notendurchschnitt am Ende der vierten Klasse notwendig.

Wer das Gymnasium erfolgreich abschließt, bekommt die Matura. So heißt das Abitur (30) _____ Österreich. Die Reifeprüfung berechtigt zum Besuch einer Universität.

....b) in

c) mit

25. a) gleichzeitig

b) gleichzeitig

c) gleichzeitig

26. a) erhaltet

b) erhält

c) erhalt

27. a) Berufen

b) Berufe

c) Berufe

28.

a) zu gehen können

b) gehen können

c) gehen zu können

29. a) bestimmtes

b) bestimmter

c) bestimmten

30. a) im

b) in

c) auf

